

Vorstandsbericht 2021

Vorbemerkungen

2021 war das Jahr der selbstverständlich-digitalen Aktivität: Nachdem im Vorjahr viel ausprobiert und versucht worden ist, stand nun im Fokus: Wie kann Counseling im digitalen Raum gelingend funktionieren und wie kann das Verbandsleben sowohl online als auch offline gestaltet werden?

Der Wunsch nach Treffen und Aktion in Präsenz hat uns immer wieder erreicht und wir haben uns besonders darüber gefreut, die BVPPT Jahrestagung 2021 als hybride Veranstaltung durchführen zu können!

Unsere Vorstandskollegin Judith Möllmann ist aus beruflichen Gründen zum Ende 2020 aus dem Vorstand ausgeschieden. Da turnusmäßig im Januar 2022 die Neuwahl des Vorstands ansteht, haben wir auf eine Nachwahl verzichtet und das BVPPT-Jahr 2021 mit vier Vorstandskolleginnen bestritten.

Das Jahr 2021 in Stichworten

Christina Pollmann (Geschäftsführender Vorstand) CP
Dagmar Lumma (Geschäftsführender Vorstand) DL
Angela Keil (Beisitzender Vorstand) AK
Kirsten Böttger (Beisitzender Vorstand) KB
Peter Wertenbroch als Vorstands-Beauftragter PW

Unsere Vertretungen in den Ländern:

In Österreich
Viktor Koch, Franz Landerl, Renate Burgholzer
In Luxemburg
Christel Klapper
In Südtirol
Ulrike Wiegner

MV 2021 & Formalia

Am 14. Mai 2021 fand die MV 2021 nach der Verschiebung vom 29.01.21 auf den neuen Termin als digitale Veranstaltung als Zoom-Meeting statt. Irene Treutlein gestaltete das Vorprogramm: "Rapunzel im Lockdown - Wir sitzen im Ressourcen -Turm und schneiden alte Zöpfe ab!".

Das Protokoll sowie der Finanzbericht 2020 und 2021 sind im Mitgliederbereich der Internetseite einsehbar.

Im Berichtszeitraum 2021 gab es

2 Vorstandsklausuren in Präsenzform

9 Zoom-Vorstands-Konferenzen 11.01.,17.02.,15.03., 20.04.,10.05.,18.05., 08.09., 19.10., 29.11.

Viele Telefontermine nach Bedarf in verschiedenen Konstellationen

BVPPT-Online-Fachtag 20.03.

BVPPT-Luxemburg-Online-Fachtag 12.06.

BVPPT-Austria-Online-Fachtag in Kooperation mit der OÖ WKO 15.06.

Vorstandsmitglieder waren tätig bzw. haben den BVPPT vertreten

Aktivitäten in den Dachverbänden

DGfB Mitgliederversammlung online AK, CP

DGfB AG Beratungspolitik und Interessenvertretung AK

DGfB DQR/ EQR DL, CP

DGfB Expertinnenrunde im Gesundheitswesen ZOOM AK

Nfb Mitgliederversammlung CP

nfb Vorstandsarbeit CP

Graduierungen

Grad. Beratung und Kolloquium FH Münster CP

Grad. Beratung IHP/AFC, Eschweiler/Nürnberg DL, AK

Grad. Beratung Gut Merteshof DL

Besuche von & Gespräche mit Kooperationspartnern

Kooperationsgespräche Katholische Hochschule Köln CP, DL, PW
Kooperationsgespräche BSG, Recklinghausen CP, D
Absprachen bzgl. Treffen der BVPPT-Mitglieder Austria CP, DL

BVPPT Arbeitskreis

BVPPT AK Counseling als Maßnahme der Gesundheitsprävention AK, CP

Aktivitäten des Vorstands 2021 im Einzelnen

BVPPT intern

Die seit 1986 bestehende Arbeitsvereinbarung zwischen IHP und BVPPT bzgl. der Abwicklung der organisatorischen Arbeiten durch das IHP und die diesbzgl. Vergütung durch den BVPPT wurde auf dem Hintergrund der schriftlichen Vereinbarung fortgeführt.

Bei den Mitarbeiter_innen des IHP bedanken wir uns für die zuverlässige Zusammenarbeit.

BVPPT Ländervertretungen

Ländervertretung Luxemburg

Der auf den 12.06.2021 verschobene Fachtag „Counseling trifft Züricher Ressourcen Modell (ZZRM)“ hat am geplanten Tag aufgrund der länderübergreifenden unterschiedlichen und unsicheren Reisebedingungen online stattgefunden. Dank der flexiblen Referentin, Silke Weinig aus Zürich, konnte Christel Klapper ihr gegenüber den interessierten Kolleg*innen schon 2019 abgegebenes Versprechen nun einlösen. Dank des online-Formates haben Interessierte aus dem gesamten Einzugsbereich des BVPPT teilgenommen.

Ländervertretung Österreich

Am 15.06.2021 konnten die BVPPT-Kolleg_innen an der Online-Fachtagung der OÖ WKO - Lebens- und Sozialberater_innen teilnehmen. Das Thema „Provokation in der Beratung“ wurde mitreißend und abwechslungsreich vorgestellt von Dr. E. Noni Höfner und Dr. Charlotte Cordes.

BVPPT - Jahrestagung 2021

Vor dem Hintergrund der Pandemie-Auswirkungen entschied der Vorstand, die Jahrestagung 2020 abzusagen. Das Programm, welches für 2020 vorgesehen war, konnte auf die 34. Jahrestagung vom 04.-06.11.2021 verschoben werden. Wir danken Liane Stephan als Referentin und der Terrence Ngassa Band für den kulturellen Teil für diese Flexibilität.

Da das bisherige Tagungshaus in Schleiden von Flutschäden betroffen ist, fand die Tagung an einem alternativen Ort statt: Das Gustav-Stresemann-Institut in Bonn bot einen guten Rahmen für unsere Tagung, die in Hybrid-Form durchgeführt worden ist.

BVPPT ONLINE Aktivitäten

BVPPT-Counselor Zirkel

Etabliert hat sich der Counselor-Zirkel, zu dem im Newsletter eingeladen wird. Die Zuschaltung ist ohne vorherige Anmeldung möglich. Der Counselor -Zirkel findet als moderierte Veranstaltung ohne besondere thematische Eingrenzung statt, Austausch und Netzwerken stehen hier im Mittelpunkt. Oder als Treffen mit thematischem Input, oder in Workshopform. Termine 2021, jeweils ab 19.00Uhr:

28. Januar

25. März

21. Juni

13. September „Counselor in der Verantwortung

Denken – Fühlen – Handeln in der Klimakrise“ mit Barbara Funk

14. Dezember Counselor Zirkel in Workshop-Form mit Dennis Sawatzki zum Thema „Von A bis Z: Tools und Tipps für professionelles Online-Counseling“

Die Zahl der Teilnehmenden war sehr unterschiedlich von 4 bis 30 Teilnehmer_innen.

Counseling Kompakt

Ein neues Format, das direkt auf viel Zuspruch gestoßen ist: Das erste Netzwerktreffen für graduierte Counselor (BVPPT) und Studierende im Masterstudiengang Beratung Mediation Coaching an der FH Münster fand am 07.Mai als

After-Work-Veranstaltung am frühen Abend ab 17.30Uhr statt. Fachlicher Input, ergänzt durch Netzwerk-Möglichkeiten sollen im Jahr 2022 fortgeführt werden, das Format ist für ein- bis zweimal im Jahr geplant.

BVPPT – Online – Fachtag „Nähe und durch Distanz“

Am 20. März 2021 gab es einen weiteren Online-Fachtag mit Katrin Große und Leonie Höckbert mit vielen Impulsen zum Counseling im digitalen Raum.

BVPPT Öffentlichkeitsarbeit

WEB Seite BVPPT & Newsletter & Mitgliederbriefe

Die Internetseite wurde und wird auch weiterhin überarbeitet und neu gestaltet. Die Zusammenarbeit mit der Firma „manetage“ hat sich bewährt und wird fortgeführt. Newsletter und Mitgliederbriefe zu aktuellen Themen erscheinen in regelmäßigen Abständen - in der Regel monatlich.

Neues Logo

In Zusammenarbeit mit der Grafikerin Patricia Jaeger (semo-gestaltung) wurde ein Neues Verbandslogo entwickelt. Die Mitglieder wurden in einer Präsentation durch die Grafikerin in die Entwicklungen einbezogen.

CounselingJournal und www.counselingjournal.de

In 2021 erschienen 2 Ausgaben des CounselingJournals.
Weiterer Bericht erfolgt bei der MV 2022

CounselingImpulse Webseite www.counselingimpulse.de (nur online)

In 2021 erschienen 3 neue Ausgaben.
Wir danken unserer Kollegin Prof. Dr. Laura Best von der FH Münster für die Beiträge, welche sie in Zusammenarbeit mit weiteren AutorInnen erstellt.

BVPPT Arbeitskreis

AK Counseling als Maßnahme der Gesundheitsprävention

Es ist schon zur Routine geworden, dass die Mitglieder des Arbeitskreises regelmäßig ganz selbstverständlich virtuell tagen, um ihre gesetzten Ziele für 2021 zu erreichen (wir berichteten im CJ Winterausgabe 2020). Da hat die Pandemie uns ein gutes Übungsfeld für virtuelles Arbeiten ermöglicht. Nach wie vor versuchen wir, Counseling als Präventionsmaßnahme zu etablieren und so Counseling in den relevanten Kreisen bekannt zu machen und entsprechende Akzeptanz zu erhalten.

Dabei verfolgen wir drei Handlungsstränge, um Counseling weiter sichtbar zu machen: Wir schreiben Leserbriefe und Artikel zu verschiedenen Counseling-Themen und versuchen Sie in Zeitungen zu platzieren, was in Eschweiler auch schon mehrfach gelungen ist.

Weiterhin versuchen AK-Mitglieder, Counseling-Konzepte bei der „Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP)“ zertifizieren zu lassen.

Wir knüpfen weiter persönlichen Kontakte zu Politiker*innen auf kommunaler und höheren Ebenen.

Machen auch Sie und Ihr als Mitglieder des BVPPT mit. Jede*r von uns kann Counseling weiterverbreiten, indem persönliche Kontakte zu relevanten Akteur*innen genutzt werden.

Weitere Informationen finden alle Mitglieder auf unserer Homepage im Mitgliederbereich unter BVPPT Arbeitskreis.

Ansprechpartnerinnen für den Arbeitskreis sind Angela Keil (a.keil@bvppt.org) oder Christina Pollmann (C.pollmann@bvppt.de).

DACHVERBÄNDE

Deutsche Gesellschaft für Beratung/DGfB

Die Deutsche Gesellschaft für Beratung / German Association for Counseling e.V. (DGfB) hat sich als Dachorganisation von heute 21 Verbänden (u.a. auch der BVPPT e.V.) zur Aufgabe gemacht, der Fachöffentlichkeit, der Politik und dem Verbraucher einen Orientierungsrahmen für die Qualität professioneller Beratungsleistungen zu bieten. (s. <https://dachverband-beratung.de/verband/>)

DGfB - AG Beratungspolitik und Interessenvertretung

AUFTRAG

Ziel der AG Lobbyarbeit und Beratungspolitik ist es, die DGfB im Bereich Politik und Gesellschaft gemeinsam mit dem Vorstand im Sinne des Selbstverständnisses der DGfB

bekannter zu machen, damit die DGfB in Zukunft als wichtige Gesprächspartnerin für die relevanten Gruppen in Politik und Gesellschaft stärker wahrgenommen und genutzt wird.

Die AG hat im Jahr 2021 ausschließlich virtuell getagt und hatte sieben Zoom Konferenzen. Bei Bedarf fanden zusätzlich Sitzungen mit dem geschäftsführenden Vorstand statt.

Angela Keil (BVPPT-Vorstandmitglied) ist Sprecherin der AG, die die Arbeit der AG Beratungspolitik und Interessenvertretung gegenüber dem Vorstand und der Mitgliederversammlung vertritt.

AKTIVITÄTEN DER AG BERATUNGSPOLITIK & INTERESSENVERTRETUNG

Mehr gute Beratung im Gesundheitswesen

Ideensammlung zur Umsetzung des MV-Beschlusses von 2020: „Einrichtung einer AG Beratung im Gesundheitswesen“ an den Vorstand weitergeleitet; dabei wichtige Aspekte zur Würdigung, Integration und Weiterführung der bisherigen Arbeit der AG Beratungspolitik durch die AG „Beratung im Gesundheitswesen“ und zur zukünftigen sinnvollen Zusammenarbeit beider AGs

Expert*innen-Zoom-Konferenz:

3 weitere Zoomkonferenzen

Mitwirkung am 2. Brief an den Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung, Staatssekretär Herrn Westerfellhaus, der vom Vorstand im Februar 2021 verschickt wurde (<https://dachverband-beratung.de/aktuelles/>), und an dem Fragenkatalog, der an die Politiker*innen versendet wurde (siehe Bundestagswahlen)

Idee, weiterhin Abrechnungsmöglichkeiten für Beratung/ Counseling sowohl bei Politik als auch bei Krankenkassen zu fordern; dazu Mitgestalter*innen/ Fachgesellschaften gewinnen, wie z.B. Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Deutsche Krebsgesellschaft, etc.

Herstellung des Kontakts zur Deutschen Stiftung Organspende (DSO) und gemeinsame Vorbereitung mit dem geschäftsführenden Vorstand der DGfB auf das Gespräch mit dem medizinischen Vorstand der DSO, Dr. med. Axel Rahmel

Empfehlung an den DGfB, einen Meinungsbildungsprozess zum Thema: „Beratung im Kontext von Palliativversorgung und Sterbebegleitung“ innerhalb der DGfB zu initiieren

Bundestagswahlen:

Planung einer virtuellen Podiumsdiskussion mit Politiker*innen aus den großen Parteien (außer AfD) mit dem Titel: „Gesellschaft in der Krise – Was kann Beratung?“

(leider konnte diese aufgrund der Absagen aller Politiker*innen nicht durchgeführt werden):

Ausführliche Konzepterstellung und Absprache mit dem Vorstand

Organisation aller Rahmenbedingungen und Moderation

Einladung verschiedener Politiker*innen

Schriftlich Fragen an Politiker*innen (sowohl an die für die Podiumsdiskussion angefragten Politiker*innen als auch an alle gesundheitspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen) gestellt zu den Themen: „Der Bedarf von Beratung in Pandemiezeiten“; die Unabhängige Patient*innenberatung (UPD); §217 StGB: Das Recht auf selbstbestimmtes Sterben (Gesetzliche Neuregelung zur Sterbehilfe (begleiteter Suizid)), mit dem Angebot virtueller Interviews oder schriftlicher Beantwortung und Veröffentlichung auf der Homepage (bis auf die FDP und die AfD haben alle Parteien auf die formale Form der Wahlprüfsteine verwiesen)

Hypothese der AG bzgl. aller Absagen: DGfB ist leider zu unbekannt und für diese Politiker*innen zu unbedeutend, was u.E. mit der jahrelangen Zurückhaltung der DGfB in der Kommunikation nach außen, vor allem in die öffentlich relevanten Kreise und in die Politik, zusammenhängt. Deshalb bittet die AG den Vorstand bzw. empfiehlt diesem folgendes: rechtzeitig nach der Bundestagswahl den Kontakt in die Politik zu suchen und vorher gemeinsam mit der AG Beratungspolitik zu überlegen, wie dies zeitnah, strategisch klug und nachhaltig gestaltet werden kann.

Weitere Nutzung der eigenen Netzwerke in die Politik zur weiteren Bekanntmachung der DGfB:

Interview des geschäftsführenden Vorstands und eine Vertreterin aus der AG mit dem Pflegebeauftragten der Bundesregierung Herrn Andreas Westerfellhaus und dem Leiter der Geschäftsstelle des Pflegebevollmächtigten Herrn Bernd Kronauer

(Zusammenfassung hier: <https://dachverband-beratung.de/interview-mit-dem-pflegebeauftragten-der-bundesregierung-dr-andreas-westerfellhaus/>)

Konkrete Anbahnung von Gesprächen des Vorstandes mit relevanten Politiker*innen
Unterstützung des Vorstandes bei der Vorbereitung und Durchführung der Gespräche (leider haben die Politiker*innen vor der Bundestagswahl keine Zeitkapazitäten dazu zur Verfügung gestellt.)

Erstes Themenpapier zum Thema: „Reflexiven Beratung in der Arbeitswelt“

Vorschlag an den Vorstand, wieder Kontakt zum nfb aufzunehmen, die Kooperationsebene auszuloten, mit dem Ziel, Synergieeffekte der beiden Dachverbände vor allem zum Thema "Beratung in der Arbeitswelt" zu nutzen.

Gemeinsam mit dem Vorstand ein abgestimmtes Verfahren zur Zusammenarbeit entwickelt, das als Blaupause für andere AGs dient (siehe interner Bereich auf der Homepage (Grundlagenpapiere der AG – Zusammenarbeit Vorstand und AG) Pflegen des eigenen AG-„Reiters“ auf der Homepage der DGfB im Mitgliederbereich mit dem Ziel, mehr Transparenz für die Leser*innen der Homepage herzustellen

AUSBLICK

Stabile Kontakte zu Abgeordneten und Verantwortlichen in Gewerkschaft, Wohlfahrtsverbände über die Mitgliedsverbände aufzubauen und zu pflegen bzw. diejenigen zu pflegen, die die Mitglieder der AG schon aufgebaut haben.

Einen „Sitz“ im Krisenstab der Bundesregierung bzw. eine beratende Funktion in diesem zu erhalten. (Wir sind uns von der AG sehr bewusst, dass dies ein hohes Ziel ist, dennoch halten wir es für lohnend, es zu versuchen.)

Unser Knowhow bzgl. Unabhängige Patientenberatung ganz konkret anzubieten, und zwar so, dass die Verantwortlichen uns als Expert*innen zum Thema einbeziehen.

Die Kooperation mit dem nfb weiter auszubauen, um Synergieeffekte zu nutzen. Auch hier ist der BVPPT durch Christina Pollmann, die Vorstandsmitglied des nfb ist, vertreten.

Was wir schon jetzt tun:

Die AG wird den Koalitionsvertrag bzgl. relevanter Aspekte zum Thema Beratung auswerten.

Die Mitglieder halten Kontakt bzw. versuchen Kontakt zu halten zu den schon aufgebauten politischen Kontakten, konkret ins Gesundheitsministerium, zu den „Grünen“ und zu Herrn Lauterbach als neuem Gesundheitsminister.

DGfB Mitgliederversammlung: (online)

Die diesjährige MV des Dachverbandes fand am 20.11. ganztätig statt. (Für Interessierte kann ein Einblick in die Berichte des Vorstands und der AGs und das Protokoll gewährleistet werden.) Der Vorstand der DGfB hat in diesem Jahr weiterhin sowohl Angebote zu online-Beratung initiiert als auch die Vernetzung der Mitgliedsverbände forciert. Online-Veranstaltungen zu „Best Practice in Beratung“ fanden statt. Das Projekt: „Qualifikationsrahmen (QR) Beratung“ ist gestartet und befindet sich gerade in der Sammlung sämtlicher relevanter Daten für die Erstellung des Gutachtens. Die Ansprechpartnerin für dieses Projekt für den BVPPT ist Dagmar Lumma.

Die Mitgliederversammlung hat auf Antrag des DGfB-Vorstands eine AG Beratung und Digitalisierung installiert, in dem in Zukunft für den BVPPT Christina Pollmann mitarbeiten wird.

Die Gesellschaft für Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EKD (GB/OE) ist als Mitglied in den Dachverband der Deutschen Gesellschaft für Beratung neu aufgenommen worden.

Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung nfb

Unter dem Dach des nfb finden Akteur*innen aus dem Feld der Berufs- und Bildungsberatung eine Plattform. Ziel ist es, die Beratungsdienste in ihrer professionellen Weiterentwicklung zu unterstützen. Das nfb setzt dabei auf eine aktive Interessenvertretung, Projekte, Ausrichtung von Fachtagungen und den ständigen Kontakt zur Politik. Im nfb sind politisch verantwortliche Institutionen, Verbände und weitere Akteur*innen aus den Bereichen der 3B-Beratung Mitglied. 2021 war auch das nfb online und virtuell aktiv.

Für den BVPPT ist Christina Pollmann im beisitzenden Vorstand des nfb aktiv. Die Wahlperiode endet mit der Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 04. März 2022.

Im Januar wurden die Ergebnisse einer Umfrage des nfb (Umfragezeitraum: November 2020) zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung veröffentlicht. Die Pandemie-Folgen für die 3B-Beratung war Schwerpunktthema des ersten nfb-Newsletters 2021.

Vor der Bundestagswahl hat das nfb wieder Wahlprüfsteine entwickelt. Diese Fragen und die eingegangenen Antworten werden im Jahr 2022 eine gute Basis und Anknüpfungspunkte bieten für Gespräche mit Politikern.

Im Juni wurde der Umsetzungsbericht zur Nationalen Weiterbildungsstrategie NWS vorgestellt. Mitwirkende der NWS sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Bundesagentur für Arbeit, die Fachministerkonferenzen der Länder (Bereich Arbeit, Soziales, Schule und Bildung) und Verbände der Wirtschaft und Gewerkschaften. Zu einzelnen Themenbereichen wurden Diskussionen in Themenlaboren geführt. Im Themenlabor „Beratungsstrukturen in der Weiterbildung“ waren die nfb – Vorstandskolleginnen Barbara Lampe und Ursula Wohlfart als Expertinnen eingeladen.

Die Mitgliederversammlung 2021 fand als Online-Veranstaltung am 16. April 2021 statt.

nfb – Vorstandssitzungen wurden 2021 weiterhin als Online-Treffen durchgeführt, ergänzt durch eine Vorstands-Klausurtagung in Berlin am 15./ 16. November 2021.

Kooperierende Institute und Organisationen

Ein digitales Treffen der Vertreter_innen kooperierender Institute fand am 16. Dezember statt. Ein nächstes Treffen soll im Frühjahr verabredet werden, entweder wieder in digitaler Form oder als Präsenztreffen. Denkbar ist, das 2020 abgesagte Treffen bei unseren Kolleg_innen in Österreich nachzuholen.

Aufnahmeausschuss

Die KollegInnen Maria Amon und Bernd Dießelmann bearbeiteten in 2021 6 Anträge von InteressentInnen, die ihre Weiterbildung an anderen als den mit dem BVPPT kooperierenden Instituten absolviert haben. Bericht erfolgt bei der Mitgliederversammlung 2022.

Schlichtungsstelle

Bei der MV am 31.01.2020 erklärte sich Tanja Gromotka bereit, die Aufgabe von Marlies Pasquale in Zusammenarbeit mit Lars Traphan zu übernehmen. Im Jahr 2021 gab es keine Anfragen an die Schlichtungsstelle. Bericht erfolgt bei der Mitgliederversammlung 2022

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, die sich sowohl in Präsenz als auch im digitalen Raum so aktiv und rege beteiligen: Unser Verband lebt von der Mitglieder-Aktivität! Wir bedanken uns bei all denjenigen, die besondere Aufgaben übernommen haben, die Impulse gegeben haben, Ihre Zeit und Ihr Wissen zur Verfügung stellten. Dank geht an alle Aktiven in den Ländern, an die Vertreter_innen in Österreich und Luxemburg und Südtirol, an die Vertreter_innen der kooperierenden Institute!

BVPPT-Vorstandsbericht zur Mitgliederversammlung 2022



Es war ein spannendes Jahr und es bleibt weiterhin spannend!

Dezember 2021

Dagmar Lumma

Christina Pollmann

Beisitzerinnen: Kirsten Böttger, Angela Keil